

## **Beschluss des Landrats vom 01.09.2022**

Nr. 1636

### **2. Zur Traktandenliste 2022**

2021/746; Protokoll: gs, ps

Die Geschäftsleitung schlägt die verbundene Beratung der Traktanden 6 und 7 vor, sagt Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) und stellt fest, dass dies nicht bestritten ist. Bereits früher hat der Landrat die verbundene Beratung der Traktanden 50 bis 54 beschlossen. Weiter soll Traktandum 17, die Vorlage der Geschäftsleitung zum Thema «Überprüfung und Optimierung des kantonalen Wahlrechts» direkt beraten werden; was ebenfalls nicht bestritten ist. Ausserdem bittet Regierungspräsidentin Kathrin Schweizer aufgrund ihrer Abwesenheit am Nachmittag, das Traktandum 27 abzusetzen. Ebenfalls abgesetzt werden soll Traktandum 35, weil der Interpellant Dominique Erhart heute entschuldigt ist.

*://:* Die Traktandenliste wird nach Absetzung der Traktanden 27 und 35 beschlossen.

- *Zur Frage der Dringlichkeit: Interpellation 2022/476 von Markus Dudler (Die Mitte): Strom-/Energienangellage Winter 2022/2023*

Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) informiert, der Regierungsrat sei mit der Dringlichkeit einverstanden.

*://:* Der Dringlichkeit wird stillschweigend stattgegeben.

- *Zur Frage der Dringlichkeit: Interpellation 2022/477 von Caroline Mall (SVP): Wartezeiten zur Erstbehandlung von Kindern und Jugendlichen in der Psychiatrie Basel-Landschaft*

Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) gibt bekannt, der Regierungsrat lehne die Dringlichkeit ab.

Regierungsrat **Thomas Weber** (SVP) äussert sich zu diesem sowie zum folgenden Vorstoss, weil es sich sowohl bei der Kinderpsychiatrie als auch bei den Rettungsdiensten um wichtige Themen handle. Diese werden in der VGD bereits dringlich behandelt, jedoch sind vertiefte Abklärungen und ein Austausch mit den Institutionen nötig, einerseits mit der PBL, andererseits mit dem KSBL und weiteren Institutionen. Der Redner kann in Aussicht stellen, dass die beiden Interpellationen sehr zeitnah behandelt werden, d. h. sollen die Antworten bereits vor der nächsten Landratssitzung publiziert werden. Aus diesem Grund wird die Dringlichkeit abgelehnt.

*://:* Mit 56:21 Stimmen bei 3 Enthaltungen wird die Dringlichkeit abgelehnt.

- *Zur Frage der Dringlichkeit: Interpellation 2022/478 von Marc Scherrer (Die Mitte): Funktionaler Rettungsdienst #3*

**Marc Scherrer** (Die Mitte) stimmt Regierungsrat Weber zu, dass es sich um Fragen handle, die fundiert abgeklärt werden müssten, insbesondere wegen der Hilfsfristen. Der Rettungsdienst ist wirklich ein Sorgenkind; dies ist bereits die dritte Interpellation zum Thema. Es wurden mögliche Szenarien in Aussicht gestellt, aber nun, eineinhalb Jahre später, ist nicht viel passiert. Der Redner bittet die VGD, aber vielleicht auch die VGK, das Thema ernst zu nehmen und Ressourcen zu investieren. Die aktuelle Situation ist nicht gut. Der Leistungsauftrag kann momentan nur sehr bedingt erfüllt werden. Der Redner ist einverstanden damit, dass die Interpellation als nicht dringlich

überwiesen wird, aber diese soll möglichst bald traktandiert und Lösungswege sollen aufgezeigt werden.

://: Auf die Dringlichkeit wird verzichtet.

---